

Projekt in den Stadtteilen Neckarelz und Diedesheim:



In den Stadtteilen Neckarelz und Diedesheim wurden in verschiedenen Wohngebieten die alten Straßenleuchten gegen moderne LED-Leuchten ausgetauscht. Im Rahmen der [Klimaschutzinitiative des Bundes](#) wurde das Projekt mit 40 % vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert. In Diedesheim und auf der Neckarbrücke nach Obrigheim wurden 241 bestehende Quecksilberdampf-Hochdruckleuchten durch hocheffiziente Leuchten mit LED-Technik ersetzt. Die alten, teilweise über 40 Jahre alten Leuchten sind im Wartungsaufwand und im Leistungsgrad nicht mehr angemessen. Mit der Erneuerung dieser 241 Leuchten vermindert die Stadt Mosbach den Energieverbrauch um rd. 80.000 kWh/Jahr sowie den damit verbundenen Schadstoffausstoß. Gleichzeitig werden die künftigen Betriebs- und Wartungskosten für die Straßenbeleuchtung in erheblichem Umfang gesenkt.

Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, gefördert. Der Austausch der alten Leuchtmittel gegen moderne LED-Leuchten wird in Mosbach auch in den folgenden Jahren weitergeführt.



Die Projektdaten im Einzelnen:

- Titel:
KSI: Sanierung der Straßenbeleuchtung in Mosbach-Diedesheim im Bereich der Neckarbrücke. Austausch von 33 Leuchten aus dem Jahr 1975 mit HME-Leuchtmitteln gegen Leuchten mit hocheffizienter LED-Technik.
Sanierung der Straßenbeleuchtung in Mosbach-Diedesheim, Austausch von 208 Leuchten aus den Jahren 1979 - 1980 mit HME-Leuchtmitteln gegen Leuchten mit hocheffizienter LED-Technik
- Bewilligungszeitraum: 01.07.2011 bis 30.06.2012
- Partner:
 - Firma Hess AG, 78050 Villingen-Schwenningen - Leuchtenlieferung
 - RK-Beleuchtungs GmbH, 74875 Bitz - Montage
 - Ets. Ing.-Büro Markus Kärcher, 74193 Schwaigern - Projektierung und Antragstellung
- Projektträger Jülich (<http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>)
[Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit](#)
- Förderkennzeichen: 03KS1913 u. 03KS1912
- Ziel und Inhalt:
Dauerhafte Energieeinsparung von 80.000 kWh/jährlich durch den Ersatz von alten Quecksilberdampf-Hochdruck Leuchtmittel durch Leuchten mit hocheffizienter LED-Technik.